


ZERTIFIKATSLEHRGANG +1 Nächste Buchung sichert die Durchführung! ⓘ

Technische Redaktion (TAE)

Technische Dokumentation sicher erstellen – normgerecht, anwenderfreundlich, effizient

Beginn: 22.04.2026 - 09:00 Uhr	 Blended: Ostfildern und Online	Veranstaltungsnr.: 60011.00.051	Blended- Learning
Ende: 24.07.2026 - 16:00 Uhr		Leitung	EUR 4.400,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 12,0 Tage		<u>Prof. Robert Schäflein-Armbruster</u> Hochschule Furtwangen	
weitere Termine		<u>Dipl.-Phys. Roland Schmeling</u> Schmeling + Consultants GmbH	
		<u>Alle Referent:innen</u>	

in Zusammenarbeit mit:



in Zusammenarbeit mit:



anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Maschinen und Anlagen, Software, Medizin- und Bauprodukte können nur dann sicher und effizient genutzt werden, wenn technische Nutzungsinformationen professionell aufbereitet und bereitgestellt werden: zielgruppengerecht, rechtskonform, im richtigen Medium, wirtschaftlich sinnvoll und technisch umsetzbar.

Angesichts steigender regulatorischer Anforderungen und der wachsenden Komplexität technischer Systeme rückt die Qualifikation von Technischen Redakteuren zunehmend in den Fokus moderner Industrie- und Technologieunternehmen. Als Querschnittsaufgabe mit zahlreichen Schnittstellen beeinflusst die zielgruppengerechte Technische Dokumentation den gesamten Wertschöpfungsprozess im Unternehmen.

Um komplexe technische Zusammenhänge verständlich darzustellen und Produkte marktfähig zu machen, benötigen Technische Redakteure ein breites Kompetenzspektrum: fachredaktionelle, analytische, methodische, technische, juristische, gestalterische, multimediale, kommunikative sowie betriebswirtschaftliche Fähigkeiten.

Ziel der Weiterbildung

Der tekomp-zertifizierte Lehrgang vermittelt kompakt die wesentlichen Bausteine der Redaktionspraxis wie systematische Analysetechnik, etablierte Methoden der Standardisierung sowie Informations-, Terminologie- und Übersetzungsmanagement. Sie lernen Techniken zur Recherche und Planung, anwenderorientiertes Dokumentationsdesign sowie unterstützende visuelle Verfahren, Tools und rechtliche Grundlagen kennen. Der Lehrgang versetzt Sie in die Lage, Informationsprodukte der Technischen Kommunikation sicher und erfolgreich planen und umsetzen zu können. Nach erfolgreicher Präsentation Ihrer Projektarbeit erhalten Sie Ihr persönliches Zertifikat „Technische Redaktion (TAE)“ mit Angabe der Weiterbildungsinhalte.

Außerdem vermittelt der Lehrgang die wesentlichen Grundlagen zur Vorbereitung auf die tekomp-Zertifizierungen.

Ihr exklusiver Vorteil: tekomp-Mitgliedschaft inklusive!

Mit Ihrer Teilnahme am Zertifikatslehrgang sichern Sie sich eine kostenfreie tekomp-Mitgliedschaft für ein Jahr und profitieren von zahlreichen Vorteilen: reduzierter Eintrittspreis bei tekomp-Veranstaltungen, Zugang zu Fachinformationen, Beratungen und Fachartikeln.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM





Auf einen Blick: Die Terminübersicht für die Technische Redaktion Präsenzphase.

1. Präsenzphase

22. April 2026

9:00 bis 18:00 Uhr

Eröffnung und Einführung (S. Eckerle)

- gegenseitiges Kennenlernen, Verortung der eigenen Lage
- der rote Faden im Zertifikatslehrgang

Übersicht und Einordnung (R. Schäflein-Armbruster)

- interne und externe Dokumentation: Inhalte und Medien
- Fakten, Rahmenbedingungen und Trends
- Informationsquellen und Literatur

Redaktionelle Grundlagen der Technischen Kommunikation

- Anforderungen an die Technische Kommunikation
- Bausteine professioneller und ökonomischer Praxis
- Analyse- und Optimierungsmethoden
- Probleme und Lösungen in Informationsprodukten im systematischen Überblick
- Übung am Videobeispiel
- Einführung in die funktionsorientierte Textbetrachtung

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

- Orientierung für die Abschlussprüfung

23. April 2026

9:00 bis 18:00 Uhr

Schreibtechnik (R. Schäflein-Armbruster)

- Wortschatz, Satzbau und Prägnanz
- Sequenzierung und Referenz
- beschreibende Texte mit dem Thema-Rhema-Ansatz
- Praxisbeispiele und Übungen

24. April 2026

9:00 bis 16:00 Uhr

Zielgruppen, Recherchetechniken und Informationsbeschaffung (C. Richter)

- Grundlagen der Informationsverarbeitung und Wissensvermittlung
- Zielgruppen- und Tätigkeitsanalyse
- Anwendungsfälle, User Journey, Nutzungskontexte und Informationsbedarf
- Welche Information ist relevant?
- zielgruppengerechte Bereitstellungsformen: Von Print und Aufkleber über Embedded Help bis Audio und Datenbrille
- Anforderungen an die Offline-Verfügbarkeit
- empirische Tests durchführen und nutzen
- Methoden der Informationserhebung und Interviewtechnik

Sicherheits- und Warnhinweise zielgruppenorientiert schreiben

- Sicherheitshinweise und Warnhinweise unterscheiden
- Formulieren, Sequenzieren und Gestalten grundlegender Sicherheitshinweise und spezifische Warnhinweise
- Symbole in Warnhinweisen
- wichtige Regeln für Warnschilder

1. Online-Session

8. Mai 2026

9:00 bis 13:00 Uhr

Typografie und Layout für die Medienproduktion (P. Grubitz)

- typografische Grundbegriffe
- Schriftarten und Layout-Typen
- Gestaltung für Print-PDF, Online-PDF und HTML
- von Smartphone bis Desktop-Bildschirm: Responsives Design
- Anforderungen an PDF für die Printpublikation
- Responsive Design, PDF-Publikation
- Tabellen optimal nutzen und gestalten
- Tabellenarten und ihre Einsatzmöglichkeiten
- Aufbereiten von Informationen für Tabellen
- Tabellen einbinden

Offline-Übung 1

Schreibübungen und Schreibregeln

- Wortschatz, Satzbau, Prägnanz
- Warnhinweise
- Beispiele, Aufgaben und Lösungen zum Selbststudium

Wiederholungsübungen zur 1. Präsenzphase

2. Präsenzphase

20. Mai 2026

9:00 bis 18:00 Uhr

Bilder und Visualisierungen (L. Dang)

- Gestaltgesetze und kognitive Verarbeitung von Bildern
- Darstellungsformen für technische und abstrakte Inhalte
- Text-Bild-Bezüge: Bilder funktional einsetzen
- Illustration oder Foto?
- Aspekte eines funktionalen Einsatzes dynamischer Medien in der Technischen Kommunikation

Produktvisualisierung – Blick in den Redaktionsalltag (S. Nierla)

- visuelle Darstellungsformen
- 3D Produktvisualisierung und Produktfotografie
- technische Illustration – Einsatz, Kreation und Guidelines
- audiovisuelle Medien in der Technischen Kommunikation
- Videoanleitung als Marketinginstrument
- Erfahrungen, Trends, Tipps und Tricks

21. Mai 2026

9:00 bis 18:00 Uhr

Sicherheits- und normgerechte Dokumentation für den internationalen Markt (R. Schmeling)

- Rechtliche Rahmenbedingungen in der Technischen Kommunikation: Gesetze, Normen, Richtlinien
- Konformitätsbewertungsprozess und CE-Kennzeichnung am Beispiel der Maschinenrichtlinie
- zivilrechtliche Haftung nach Vertragsrecht und Produkthaftungsrecht am Beispiel Deutschland und Europa
- Herausforderung USA
- interne Technische Dokumentation
- Praxisbeispiele und Falldiskussionen

Bedeutung von Normen

- IEC/IEEE 82079-1 über Nutzungsinformationen und andere wichtige Normen für die Technische Kommunikation
- Grundlagen der Normenrecherche
- Anforderungsmanagement: Von der Norm zur Umsetzung

Risikobeurteilung

- systematisches Erkennen und Dokumentieren von Restgefahren
- Anforderungen an die Platzierung von Warnschildern

22. Mai 2026

9:00 bis 16:00 Uhr

Strukturieren (R. Schmeling)

- Inhalte klar und verständlich strukturieren
- typische Informationsprodukte in verschiedenen Branchen
- etablierte und medienspezifische Strukturen
- Informationslandschaft: Informationen verzahnen
- Techniken in der Informationsstrukturierung: Checklisten, Mindmaps, Kalkulationstabellen, Netze
- Informationen auffindbar machen
- Aspekte im Information Retrieval, Einsatz von Ontologien
- Übung am Beispiel

2. Online-Session

12. Juni 2026

9:00 bis 13:00 Uhr

Tools in der Technischen Kommunikation (N.N.)

- ein Überblick
- Desktop-Publishing, Word-Processing, Help-Authoring
- funktionale Word-DOT
- andere Authoring Systeme: Abgrenzung und Ausblick

Weiterbildung (N.N.)

- Reflektieren der Möglichkeiten zur Weiterentwicklung, Tipps für die systematische berufliche Weiterentwicklung

Offline-Übung 2

- Übung: Analysieren und Strukturieren
- Übung: Funktionale Word-DOTX
- Wiederholungsübungen zur 2. Präsenzphase

3. Präsenzphase

24. Juni 2026

9:00 bis 18:00 Uhr

Standardisierungsmethoden in der Technischen Kommunikation (L. Dang)

- Vom Wert der Standardisierung: Informationsprodukte konsistent, anforderungsgerecht und ökonomisch erstellen
- Überblick: etablierte Methoden
- Funktionsdesign: Informationsprodukte, Sequenzmuster, funktionale Einheiten, Auszeichnungselemente
- Aufbau, Inhalt und Nutzen eines Redaktionsleitfadens
- Schritte zur Einführung eines Standards
- Übung: Standardisierte Informationsproduktion für mobile und multimediale Applikationen

XML & Co: Informationsmanagement aus der technischen Perspektive (M. Hattemer)

- XML kennen lernen: Grundlagen und Begriffe
- XML verstehen: Informationsmodellierung, Aufbau eines XML-Dokuments, Einsatzmöglichkeiten, Ausgabemöglichkeiten
- iiRDS und andere wichtige Austauschformate
- Praxisbeispiele und Hinweise zur eigenständigen Übung

25. Juni 2026

9:00 bis 18:00 Uhr

Informationsmanagement aus der redaktionellen Perspektive (E.-M. Wolf)

- standardisierte Informationen klassifizieren und verknüpfen
- Modularisierung aus der Werkzeug-Perspektive: Versionen, Varianten, Optionen und Wiederverwendung
- Topics versus Kapitel
- Techniken der Modularisierung am Beispiel
- etablierte Informationsmodelle nutzen

26. Juni 2026

9:00 bis 16:00 Uhr

Effizientes Terminlogiemanagement einführen und sichern (S. Fritz)

- Auswirkungen mangelhafter Terminologiearbeit auf das Unternehmen
- Bedeutung der Terminologie für das Informationsmanagement und Retrieval
- Grundlagen der Terminologielehre
- Terminologie und Übersetzung
- Aufbau eines Terminologiebestands
- abteilungsübergreifendes Terminologiemanagement

Übersetzungsgerechte Dokumentation

- Aufgaben und Probleme beim Übersetzen
- terminologische Grundsätze für übersetzungsgerechte Textgestaltung kennenlernen
- übersetzungsfeindliche Satzstrukturen erkennen und nacharbeiten lernen
- Formatierungsmängel, die das Übersetzen behindern, erkennen und beseitigen
- Praxisbeispiele und Übungen

3. Online-Session

3. Juli 2026

9:00 bis 13:00 Uhr

Content Management und Redaktionssysteme (M. Hattemer)

- Kriterien für den Einsatz eines CCMS
- CCMS: Ein Spaziergang durch Systeme und ihre Funktionen
- Auswirkungen auf die Arbeitsweise der Technischen Redaktion
- Auswahl- und Einführungsprojekt
- weitere Systeme im Kontext eines CCMS
- Datenaustausch zwischen Systemen
- technische Bereitstellung von Inhalten: Von Download über Portal bis Content Delivery

Übung 3

- Übung: Inhalte analysieren und mit einem Redaktionsleitfaden optimieren
- Übung: XML
- Wiederholungsübungen zur 3. Präsenzphase
- Ausarbeitung der Präsentation

4. Präsenzphase

22. Juli 2026

9:00 bis 18:00 Uhr

Bewegte Bilder und Videoformate, digitale Multimedia-Produktion (F. Kadelbach)

- Integration von Videos: Wann welche Darstellungsform?
- Rollen und Aufgaben in der Videoproduktion und am Set
- Storyboard: Drehbucherstellung als redaktionelle Aufgabe
- Aufnahmetechnik, Ton, Postproduktion
- Praxisbeispiele und Übung: Analyse eines Instruktionsvideos

3D in der Technischen Kommunikation (O. Salzer)

- 2D und 3D im Vergleich: Wie werden 3D-Daten dargestellt?
- Datenquellen, Datenstrukturen und Applikationen
- Schutz der Daten: Wie genau muss / darf es sein?
- Workflows mit 3D-Daten: Snapshot, Explosionszeichnung, interaktive Modelle und Animationsfilm
- Beispiele aus der Praxis

23. Juli 2026

9:00 bis 18:00 Uhr

Redaktionsarbeit planen, organisieren und entwickeln (R. Schmeling)

- Redaktion im Unternehmen: Schnittstellen und Verantwortung
- Prozesse und Projekte in der Technischen Kommunikation
- Informationsentwicklung planen und kalkulieren
- Arbeitsteilung in der Technischen Kommunikation
- Zusammenarbeit mit Entwicklung, Marketing, Produktmanagement und Programmierung
- Informationssammlung und Anforderungsrecherche
- Qualitätssicherung, Review und Freigabe
- Konzepte empirisch stützen: Wie lassen sich Tests in den Prozess integrieren?

Alle Aspekte im Zusammenspiel

- Zusammenfassung
- große Frage-Antwort-Runde und Wunschthemen
- angrenzende Gebiete und Entwicklungsperspektiven

24. Juli 2026
9:00 bis 16:00 Uhr

Abschlussprüfung in Form einer Präsentation und kollegiales Fachgespräch (R. Schäflein-Armbruster, R. Schmeling, C. Richter)

Wie es weitergehen kann: Zusammenfassung und Ausblick

- Austausch über die Zukunft
- gemeinsame Reflexion und Bewertung

Zertifikatsübergabe und Verabschiedung

TEILNEHMER:INNENKREIS

Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Mitarbeitende, die in Unternehmen oder freiberuflich Technische Dokumentationen erstellen und konzipieren bzw. diese Tätigkeit in Zukunft aufnehmen wollen: Ingenieure, Techniker und Informatiker sowie Mitarbeitende mit geisteswissenschaftlichem Hintergrund.

Die Weiterbildung ist genau das Richtige für Sie, wenn Sie als Quereinsteiger ohne spezifische Ausbildung in der Technischen Redaktion professionell in die Materie der Technischen Dokumentation einsteigen möchten oder Ihre bereits im Beruf erworbenen Kompetenzen ausbauen möchten.

REFERENT:INNEN

Linh Dang, M.A.

Sie ist Consultant bei Schmeling + Consultants GmbH für die Schwerpunkte Standardisierung und Strukturierung, Regelbasiertes Schreiben und Anforderungsmanagement zuständig. In ihrer Tätigkeit hat sie bereits zahlreiche Standardisierungsprojekte zur Erstellung von Redaktionsleitfäden in unterschiedlichsten Branchen durchgeführt. Als Master-Absolventin der Universität Hildesheim im Fach „Internationale Fachkommunikation – Sprachen und Technik“ ist sie keine Quereinsteigerin in der Technischen Kommunikation.

Sabine Fritz



Fritz Communication, Schorndorf

Sabine Fritz hat an der Johannes Gutenberg-Universität ein Sprachstudium mit dem Schwerpunkt computergestützter Sprachverarbeitung absolviert und sich im Rahmen ihrer Berufslaufbahn auf die Optimierung und Automatisierung von Terminologie- und Übersetzungsprozessen spezialisiert.

Ihr Dienstleistungsunternehmen gewann unter anderem einen Wettbewerb ausgeschrieben von McKinsey, Stern und der Sparkassen-Finanzgruppe. Sabine Fritz ist in verschiedenen Funktionen beim Aufbau optimierter Übersetzungsprozesse in Großunternehmen tätig und seit mehr als 17 Jahren mit Aufgaben im Bereich Terminologiemanagement betraut. Ihr Dienstleistungsportfolio reicht von der Analyse des Übersetzungsprozesses in Unternehmen, Identifizierung der spezifischen Anforderungen bis zu Entwurf und Umsetzung eines optimierten zukünftigen Prozesses.

Pia Grubitz

GRUBITZ DOKUMENTEN-MANAGEMENT, Ulm

Consultant für Content Management. Ihr Schwerpunkt liegt in den Bereichen Beratung, Training und Stylesheeterstellung für ASD S1000D, CMS, FrameMaker, Schema ST4, Arbortext Editor und DITA. Ihre Fachbereiche erstrecken sich dabei von Energieversorgung, Luft- und Raumfahrt, Maschinenbau und Haushaltsgüter bis hin zur Automobilindustrie.

Marco Hattemer

Schmeling + Consultants GmbH, Heidelberg

Marco Hattemer ist Senior Consultant bei der Schmeling + Consultants GmbH und verantwortet die Bereiche System- und Prozessberatung und Requirements Engineering. Zu seinen Schwerpunkten gehören die Informationsprozessanalyse, Prozessmodellierung und -optimierung sowie die Auswahl und Einführung von CCMS und weiteren Informationsmanagementsystemen.

Weitere Veranstaltungen

[Leitung Technische Redaktion \(TAE\)](#)

Florian Kadelbach

yntro GmbH, Nürnberg

Florian Kadelbach ist ein anerkannter Experte für die Entwicklung interaktiver Medien und technischer Kommunikation. Er ist Gründer und Geschäftsführer der yntro GmbH, mit der er zahlreiche Videoprojekte realisiert hat. Diese Erfahrung ermöglicht es ihm, komplexe Sachverhalte in Form von interaktiven und mehrsprachigen Anleitungsvideos leicht verständlich zu vermitteln. Mit seinem Masterabschluss in Erneuerbare Energien und Energieeffizienz unterstreicht er sein Engagement für innovative Technologien und sein Verständnis für komplexe Sachverhalte. Er gibt sein Wissen weiter, um den Kursteilnehmern einen tieferen Einblick in die aktuellen Trends und Herausforderungen der visuellen technischen Kommunikation zu geben und sie auf die Anforderungen in diesem dynamischen Bereich vorzubereiten.

Stefan Nierla

Technische Kommunikation – Medienmanagement, ANDREAS STIHL AG & Co. KG, Waiblingen

Er ist auf die Medienproduktion mit Schwerpunkt 3D, CGI, Animation und Video spezialisiert und ein erfahrener Experte, der technische Kommunikation und modernes Marketing erfolgreich miteinander verbindet. Die Basis dafür sind neben langjähriger Erfahrung in der technischen Kommunikation, sein ausgeprägtes technisches Verständnis und seine hohe Affinität zu technischen Produkten. Kreativität und ein ausgeprägtes Gespür für Ästhetik und Bildsprache sind ergänzende Qualitätsfaktoren.

Prof. Dr. Constance Richter

Hochschule Aalen

Hochschule Aalen, Studienbereich Human Centricity

Constance Richter lehrt seit 2001 an der Hochschule Aalen. Im Jahr 2012 erhielt sie den Ruf für den Lehrstuhl Technische Dokumentation im Studienangebot Mechatronik/Technische Redaktion.

Zum Sommersemester 2018 rief sie das Studienangebot Mechatronik/User Experience ins Leben. Zum Wintersemester 2022/2023 gründete sie den Studienbereich Human Centricity mit den Studiengängen Information Design und User Experience.

»Die große Herausforderung unserer Zeit besteht darin, Informationen so zu strukturieren und zu gestalten, dass Kommunikation zwischen Menschen, zwischen Mensch und Maschine sowie zwischen Maschinen gelingt. Künstliche Intelligenz kann dabei unterstützen, Daten zu analysieren, neue Inhalte zu generieren und Zusammenhänge sichtbar zu machen. Doch es bleibt UNSERE Aufgabe als Menschen, diese zu bewerten, zu kontextualisieren und selbst kreativ zu gestalten.« Prof. Dr. Constance Richter, 2025



Dipl.-Ing. Otto Salzer

Salzer 3D, Ludwigsburg

Er ist seit 1996 als Applikationsingenieur und Berater für Visualisierungs-Software (CAD/CAM/CAE, Virtual Reality, 3D Autoren-Systeme) in der Fertigungsindustrie tätig. Anfang 2007 unternahm er den Schritt in die Selbständigkeit und gründete Salzer 3D. Heute offeriert der 3D-Experte Firmen, zugeschnitten auf deren Unternehmenssituation, qualitativ hochwertige Beratung, Trainings und Dienstleistungen. Parallel dazu lehrt er als Dozent an den Hochschulen Aalen und München.

Dipl.-Phys. Roland Schmeling

Roland Schmeling, Diplomphysiker mit philosophischem Hintergrund, ist Gründer und Geschäftsführer der Schmeling + Consultants GmbH in Heidelberg. Seit 1999 berät er Unternehmen in Fragen der Technischen Kommunikation, unter anderem in den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau, Medizintechnik, Automotive, Elektroindustrie, Bauprodukte und Software. Seine Schwerpunkte sind Strategie, Konzepte und Standardisierung, rechtliche Fragestellungen und digitale Transformation, Organisationsentwicklung und Ausbildung in der Technischen Redaktion. Seit 2010 arbeitet er ehrenamtlich im Fachverband tekomp e.V. im Beirat für Recht und Normen und in der internationalen Normung an der Entwicklung der Normenreihe ISO IEC 82079. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen und White Paper, Trainer, Vortragender und regelmäßig Lehrbeauftragter an der Hochschule Furtwangen University. Seine Leidenschaften sind Innovation und die Verbesserung des Stellenwerts der Technischen Kommunikation in Unternehmen.

Weitere Veranstaltungen

[Vorbereitungskurs zur Zertifizierung als Technischer Redakteur/Technische Redakteurin \(tekomp\) – Expert Level](#)

[Product Compliance Manager \(TAE\)](#)

[Leitung Technische Redaktion \(TAE\)](#)

Prof. Robert Schäflein-Armbruster

Studierte Germanistik, Philosophie und Geschichte an der Universität Tübingen, mit Schwerpunkt germanistische Linguistik/Verständlichkeitsforschung. Nach Forschungsprojekt und Stipendium des Landes Baden-Württemberg selbständiger Dozent für technische Dokumentation und geschäftsführender Gesellschafter der Tanner Consulting GmbH. 1997 bis 2024 Professor für technische Dokumentation und Usability Engineering an der Hochschule Furtwangen, Leiter des interdisziplinären Usability Competence Center. 2010 bis 2018 Dekan der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen, 2018 bis zur Pensionierung 2024 Prorektor für Lehre und Studium an der Hochschule Furtwangen. Entwickler der Analysesystematik "Problemtypologie" sowie Entwickler und Markeninhaber der Standardisierungsmethode Funktionsdesign®, gemeinsam mit Prof. Jürgen Muthig. 2007 Gründung der Unternehmensberatung SCHMELING + CONSULTANTS GmbH gemeinsam mit Roland Schmeling.



Eva-Maria Wolf

plusmeta GmbH, Karlsruhe

Eva-Maria Wolf (M. Sc.) ist Beraterin und Projektleiterin. Die studierte Technische Redakteurin ist seit mehreren Jahren in Projekten zu intelligenter Information, Standardaustauschformaten, künstlicher Intelligenz für Technische Kommunikation und im iiRDS-Konsortium aktiv. Vor ihrer jetzigen Tätigkeit war sie über 5 Jahre als Beraterin für Technische Kommunikation tätig und unterstützte namhafte Unternehmen bei der Einführung von Metadatenkonzepten, modernen Informationsvermittlungskonzepten und Prozessoptimierungen.

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5
73760 Ostfildern



[📍 Anfahrt](#)

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

[📍 Hotelbuchung](#)

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) (vor Ort) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:
4.400,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) mit bis zu 70 % Zuschuss zu Ihrer Teilnahmegebühr zur Verfügung (solange das Fördervolumen noch nicht ausgeschöpft ist).

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.

Weitere Termine und Orte

Datum	Lernsetting & Ort	Preis
Beginn: 17.09.2026 Ende: 05.12.2026	 Blended: Ostfildern und Online	EUR 4.400,00